

Leitbild

- Unsere Arbeit ist eine Hilfe zur Erziehung nach §28 SGB VIII.
- Die Beratung ist freiwillig, kostenfrei und vertraulich.
- Wir erarbeiten die Ziele der Beratung gemeinsam mit den Familien. Auf ausdrücklichen Wunsch beziehen wir das Umfeld mit ein. Gemeinsam arbeiten wir für das Wohl der Kinder, Jugendlichen und deren Familien.
- Wir kommunizieren altersgerecht mit Kindern und Jugendlichen und nehmen sie und ihre Bedürfnisse ernst. In Beratungsgesprächen mit mehreren Personen nehmen wir besondere Rücksicht auf das Befinden der Kinder und Jugendlichen und achten darauf, sie nicht zu überfordern und ihre Grenzen respektvoll zu wahren.
- Erwachsene, Jugendliche und Kinder werden respektvoll und transparent über das Vorgehen informiert. Bei Bedarf sorgen wir für Übersetzung und verwenden leichte Sprache für die Erklärung von Fachwissen. Kindern und Jugendlichen werden die Ziele und Bedingungen der Beratung altersgerecht erklärt.
- Unser Ansatz ist lösungs- und ressourcenorientiert und soll zur Stärkung der Familien beitragen.
- Wir respektieren und unterstützen jede Form von Familie.
- Wir respektieren und unterstützen Eltern, Jugendliche und Kinder jeglicher Herkunft, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung sowie jeder Religion, Nationalität und sozialen Schicht.
- Im Konfliktfall stehen wir für das Kindeswohl ein.
- Wir setzen uns für die Umsetzung der Kinderrechte ein und beachten diese in unserer Arbeit.
- Niemand darf seelischer, körperlicher oder sexualisierter Gewalt ausgesetzt sein. Wir sorgen für den Schutz der Opfer.
- Wir erkennen die individuellen Gefühle, Bedürfnisse, Lebensentwürfe und Erfahrungen der Klient:innen und deren Familien an.
- Wir achten auf eine umfassende, respektvolle und tiefgehende Betrachtung der Anliegen und Probleme aus verschiedenen Perspektiven.
- Widersprüchliche Ansichten und Konflikte werden nach Möglichkeit konstruktiv gewürdigt und in ein wertschätzendes Gesamtbild integriert. Wir gehen davon aus, dass es für jedes Verhalten einen nachvollziehbaren, aber nicht immer sichtbaren Grund gibt.
- Unsere Methoden und Vorgehensweisen entsprechen aktuellen wissenschaftlichen Standards.
- Wir überwinden Barrieren, indem wir für Übersetzung, zugängliche Räumlichkeiten und erleichterte Anmeldung sorgen. Wir ermutigen zur Anmeldung und berücksichtigen Besonderheiten und Terminwünsche so weit möglich.
- Wir reflektieren unsere Haltungen und Arbeitsweisen regelmäßig und selbstkritisch in Teambesprechungen und in einer externen Supervision.
- Fortbildungen und persönliche Weiterentwicklung gehören zu unserem Arbeitsprozess.
- Wir verstehen uns als Teil eines Netzwerkes und arbeiten mit anderen Stellen kooperativ zusammen, um die Qualität der Hilfe für die Familien zu optimieren.
- Wir teilen unser Fachwissen gerne mit anderen und geben Einblick in unsere Arbeitsweise.
- Wir sind offen für Rückmeldungen und Kritik.